



Fortschrittbericht

2020



United
Nations
Global
Compact.

index

1	Unterstützungserklärung	03
2	Über die cometis AG	05
3	Menschenrechte	06
4	Arbeitspraktiken	10
5	Umweltschutz	13
6	Korruptionsbekämpfung	16
7	Impressum	18

Unterstützungserklärung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit über 20 Jahren ist die cometis AG als inhabergeführtes Unternehmen im Bereich Investor Relations beratend tätig. Und von Anfang an prägte Verantwortungsbewusstsein unsere Firmenkultur: Wir übernehmen Verantwortung für die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf unsere Belegschaft, unser wirtschaftliches Umfeld, auf Gesellschaft und Umwelt.

Unser Credo lautet: Was es wert ist, getan zu werden, ist es wert, richtig getan zu werden. Dieses Credo schließt auch das Engagement ein, unser gesamtes unternehmerisches Handeln an den zehn Leitprinzipien des UN Global Compact auszurichten. Mit unserem Beitritt zum Global Compact Netzwerk der Vereinten Nationen am 09. Juli 2020 hat sich die cometis AG nun auch formell diesem Verantwortungsbewusstsein verpflichtet. Der vorliegende Bericht soll unser Engagement

untermauern und unsere Fortschritte und Maßnahmen der ersten sechs Monate dokumentieren.

Die Komplexität der Nachhaltigkeitsthemen ist auch für ein vergleichsweise kleines Unternehmen enorm. Es war uns deshalb wichtig, im ersten Schritt Nachhaltigkeit organisatorisch fest zu verankern und kommunikativ zu begleiten. Dazu haben wir die entsprechenden Tätigkeitsfelder zu jedem Prinzip zunächst definiert und festgehalten, was wir bereits erreicht haben und welche Kennzahlen wir erheben wollen, um ab kommendem Jahr einen transparenten, quantifizierten und vergleichbaren Bericht vorlegen zu können.

Selbstverständlich liegt die Gesamtverantwortung für alle relevanten Fragen und Entscheidungen rund um das Thema Nachhaltigkeit klar bei uns als Geschäftsleitung. Wir fühlen uns verantwortlich, unsere Mitarbeitenden und Stakeholder in unseren

Unterstützungserklärung

Fortschritt einzubinden. Zu diesem Prozess gehört auch, dass wir Partnerschaften mit UN-Organisationen und NGOs eingehen. Da ein wesentliches Geschäftsfeld der cometis AG die ESG-Beratung ist, halten wir solche Partnerschaften für alle Beteiligten für gewinnbringend. Bereits heute sind wir als einziges Beratungsunternehmen in Deutschland Mitglied im „SASB Consultant Content Program“.

Und so stellt dieser Bericht nur den Anfang eines lebenslangen Lernprozesses dar, in den wir unsere gesamte Organisation und alle mit ihr verbundenen Einheiten integrieren wollen.

Grüße aus Wiesbaden



Michael Diegelmann
Vorstand



Henryk Deter
Vorstand

Über die cometis AG

Accelerate your impact. – so lautet unser Versprechen an unser Klientel, denn wir glauben, dass die Kommunikationsqualität entscheidend für den Erfolg auf dem Kapitalmarkt ist. Besonders für mittelständische Unternehmen. Ihnen helfen wir bei der Erreichung ihrer strategischen Ziele, der Entwicklung von Innovationen und neuen Geschäftsmodellen, strategisch wichtigen Zusammenschlüssen und Verkäufen oder der Bewältigung von Krisen.

Die cometis AG zählt zu den führenden IR- und ESG-Beratungshäusern im deutschsprachigen Raum. Durch unsere Arbeit werden Unternehmen gehört und verstanden. Dafür verbinden wir tiefes Wirtschaftswissen mit Kommunikationspsychologie- und Kapitalmarkt-Knowhow. Wir erklären Unternehmensstrategien, erläutern die Vorzüge einer Transaktion oder helfen Unternehmen dabei, ihre Reputation bei relevanten Stakeholdern zu sichern

und auszubauen.

Wir begleiten unsere Klientel bei ihrer langfristigen Positionierung, helfen beim Aufbau ihrer Netzwerke, beraten bei der Erfüllung ihrer gesellschaftlichen und ökologischen Selbstverpflichtung und führen sie sicher durch erfolgskritische Situationen. Eine immer größere Rolle spielt hierbei auch das Thema ESG. Wir erkennen die hohe Relevanz dieses Themas an und bauen kontinuierlich Wissen auf, indem wir in diesem Bereich forschen, mit Expert:innen zusammenarbeiten und unseren Lernprozess auf unserem Blog „ESG Friday“ der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Mehr zu unserem Unternehmen unter www.cometis.de

Mehr zu unserer Forschung unter www.globalESGmonitor.com

Unser ESG Blog findet sich unter www.cometis.de/de/cometis-ag/news

Mehr zum SASB Consultant Content Program www.sasb.org/consultant-content-program

Menschenrechte

Prinzip 1

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Die ersten beiden Prinzipien des UN Global Compact rufen Unternehmen auf, Menschenrechte anzuerkennen und sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig zu machen. Das bedeutet für uns:

- Ein fairer, zuverlässiger und vorbildlicher Arbeitgeber und Geschäftspartner zu sein und als solcher alle Gesetze, international anerkannten Normen und Richtlinien sowie die UN-Leitprinzipien zu achten und nach bestem Wissen und Gewissen zu wahren.
- Einen Verhaltenskodex vorzulegen, dem sich Management und Belegschaft unterwerfen.
- Klare Aufgabenprofile für jede Stelle zu entwickeln, um unsere Mitarbeitenden nach ihren Qualifikationen zu beschäftigen und nicht zu überfordern.
- Ein leistungsbezogenes Entgeltmodell einzuführen.
- Einen offenen Dialog mit allen Mitarbeitenden zu pflegen, um etwaige Missstände frühzeitig aufzudecken und

beseitigen zu können.

- Einen strukturierten Feedbackprozess für Mitarbeitende und Management zu etablieren.
- Die Arbeitssicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden zu schützen und zu fördern.
- In die Weiterbildung der Mitarbeitenden systematisch zu investieren.
- Kennzahlen zu entwickeln, die unsere Fortschritte in diesem Bereich messbar und vergleichbar machen.

Zum 31.12.2020 erreicht:

- Dialog und Austausch: Der kontinuierliche Dialog und Austausch wird durch ein wöchentliches Mittagessen (Healthy Lunch) von Team und Management gepflegt, bei dem die Teilnehmenden von ihren Projekten und den damit verbundenen Erlebnissen und Learnings

Menschenrechte

berichten. Zudem ist jeder Mitarbeitende berechtigt, Terminvorschläge an das Management zu richten, um individuelle Themen separat und zeitnah zu besprechen.

- Weiterentwicklung durch Feedback: Ein strukturierter Feedbackprozess für Mitarbeitende und Management pflegen wir bereits seit vielen Jahren in Form eines Jahresauftaktgespräches.
- Die Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen bei der cometis AG entsprechen den aktuellen gesetzlichen Standards in Deutschland. Innerhalb des Unternehmens gibt es klar festgelegte Verantwortlichkeiten bezüglich der Erledigung der Gesundheits- und Sicherheitsaufgaben. Die Arbeitsplätze aller Mitarbeitenden entsprechen modernsten Ansprüchen, um möglichst saubere und komfortable Bedingungen bei der Arbeit zu gewährleisten. Höhenverstellbare Tische, große Monitore und ein Lichtsystem, das sich den

Tageslichtverhältnissen anpasst, erleichtern die tägliche Arbeit.

- Weiterbildung: Ein Mentoring Programm für Junior Berater:innen von Senior Berater:innen unterstreicht den Anspruch der gegenseitigen Weiterentwicklung. Die ersten drei Monate lang finden einmal wöchentlich strukturierte Gespräche nach einem festen Fragenkatalog zwischen Junior und Senior statt. Im Jahr 2020 konnten insgesamt drei neue Mitarbeitende von diesem Mentoring profitieren. Zusätzlich haben neue Mitarbeitende während ihrer 6-monatigen Probezeit regelmäßige Feedbackgespräche mit der Geschäftsführung.

Ziele für 2021:

- Entwicklung und Einführung detaillierter Aufgabenprofile für jeden Arbeitsbereich (Backoffice, Beratung, Accounting).

Menschenrechte



- Einführung eines Verhaltenskodexes mit verbindlichen Vorgaben für Mitarbeitende und Management.
- Einführung eines leistungsbezogenen Entgeltmodells für den Arbeitsbereich Beratung und damit für 70% der Belegschaft.
- Jeder Mitarbeitende soll Zugriff auf zwei umfangreiche Weiterbildungsplattformen erhalten, in denen neben Business Skills auch andere Kompetenzbereiche (z.B. digitale Kompetenzen, Gesundheit und Sicherheit, Kommunikation und Sprachen, Produktivität, Management und Teamwork, Führungskompetenzen) sowie Kurse zur persönlichen Entwicklung und Stressbewältigung zur Verfügung stehen.

Menschenrechte

Prinzip 2

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Ein Risiko stellen im Bereich Menschenrechtsverletzungen unsere Lieferantenunternehmen dar. Durch die Einführung eines Verhaltenskodex für Zulieferer stellen wir sicher, dass die mit uns extern verbundenen Unternehmen entsprechend der UN-Leitprinzipien handeln und wirtschaften.

Ziele für 2021:

- Identifikation und Klassifizierung der relevanten Zulieferer. 50% des Einkaufswertes von Dienstleistungen sollen bis Ende 2021 von Zulieferern erwirtschaftet werden, die dem Verhaltenskodex mit ihrer Unterschrift verbindlich zustimmen müssen.

Arbeitspraktiken

Prinzip 3

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4

Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5

Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Die cometis AG schränkt in keinster Weise das Recht auf Ausübung der Vereinigungsfreiheit und der Kollektivverhandlungen ein.

Die cometis AG lehnt jede Form der Zwangsarbeit und Kinderarbeit ab. Unser Geschäftsmodell basiert auf Beratungs- und Grafikleistungen, für die wir nur geschultes Personal einsetzen können. Das Risiko der Kinder- oder Zwangsarbeit wird deshalb für unser Unternehmen aktuell als gering bis nicht existent eingestuft.

Arbeitspraktiken

Prinzip 6

Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Die cometis AG fühlt sich dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) der Bundesrepublik Deutschland verpflichtet und setzt sich gegen Diskriminierung, Mobbing und ungleiche Behandlung aus Gründen der Rasse, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität ein. Bisher ist noch kein Diskriminierungsvorfall bei der cometis AG aktenkundig. Da wir dieses Risiko jedoch ohne klare Richtlinien nicht vollständig ausschließen können, haben wir verschiedene Maßnahmen geplant. Zu den Maßnahmen, die wir als Erfüllung des sechsten Prinzips identifiziert haben, gehören:

- Ein systematisierter Recruiting- und Anstellungsprozess, bei dem wir durch standardisierte Bewertungsverfahren Diskriminierungsrisiken minimieren wollen.
- Die Verankerung der Gleichheitsgrundsätze und Verhaltensregeln für Management und Mitarbeitende in

einem Verhaltenskodex.

- Die Einführung eines für alle Mitarbeitende zugänglichen Meldesystems, in dem Missstände wie Mobbing, sexuelle Belästigung oder andere Verstöße anonym angezeigt werden können.
- Ein diverses Team, denn wir glauben an die Vorteile der Vielfalt.

Arbeitspraktiken

Zum 31.12.2020 erreicht:

- Entwicklung geeigneter Kennzahlen für eine systematisierte, vergleichbare und nachvollziehbare Darstellung.
- Ein ausgewogener Frauen- und Männeranteil in der Belegschaft in den Bereichen Beratung, Backoffice und Grafik (21 feste Mitarbeitende, davon zehn Frauen und elf Männer).
- Eine ausgewogene Altersstruktur: Das durchschnittliche Alter unserer Mitarbeitenden beträgt 34 Jahre. Der jüngste Mitarbeitende ist 21 Jahre, der älteste 58 Jahre.
- Im gesamten Einstellungsverfahren wollen wir ausschließen, dass Personen aufgrund von AGG-Merkmalen diskriminiert werden. Das beginnt bei cometis bereits bei diskriminierungssensibel ausgeschrieben Stellenanzeigen und reicht über die Bewerbungsgespräche und Auswahlverfahren bis zur Jobvergabe. Um alle Formen der direkten und indirekten Diskriminierung auszuschließen,

wurde ein systematisiertes Bewerbungs- und Anstellungsverfahren entwickelt, zu dem neben diskriminierungssensiblen Formulierungen auch ein neutrales, standardisiertes Bewertungsverfahren und ein Mehraugen-Prinzip gehören.

Ziele für 2021:

- Ab 2021 soll der bereits erwähnte Verhaltenskodex verbindlich festlegen, wie sich Management und Mitarbeitende verhalten sollen und wie die cometis AG ihrer Verantwortung als Arbeitgeber gerecht wird.
- Weiterentwicklung unseres Bewerbungsverfahrens auf Basis der unter Prinzip 1 erläuterten Aufgabenprofile.

Umweltschutz

Prinzip 7

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Auch für uns als Beratungsunternehmen spielt Umweltschutz eine große Rolle, denn auch wir können hier einen Beitrag leisten. Die cometis AG hinterfragt deshalb stetig den Status Quo. Uns ist bewusst, dass das ganze Team hinter diesen Maßnahmen stehen und entsprechend sensibilisiert werden muss.

Zum 31.12.2020 erreicht:

- CO₂-Emission: Für 2020 haben wir erstmals unsere CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) gemessen.
- Für die Stromerzeugung verbrauchten wir 3.527kg CO₂. 69,2% des von uns bezogenen Stroms stammt aus Sonnenenergie. Im August 2020 haben wir unsere Stromquelle auf grünere Alternativen umgestellt. Einen großen Anteil des von uns verbrauchten Stroms wird durch eine Solaranlage auf unserem Bürogebäude generiert. Die übrigen 30,8% des verbrauchten Stroms stammen aus Erdgas.

- Bis zu dieser Umstellung auf grüne Alternativen betrug die CO₂-Emission je kWh 294g. Nach der Umstellung im August betrug dieser Wert nur noch 194g je kWh. Somit konnten wir durch diese Umstellung in den verbleibenden fünf Monaten des Jahres etwa 21% (586 kg) CO₂-Emission einsparen. Die zur Berechnung benötigten Informationen wurden dabei den Stromrechnungen entnommen.
- Heizen, Warmwasser: Für das Jahr 2020 liegt uns noch keine Abrechnung für Heizwärme und Warmwasser vor. Aus diesem Grund geben wir unseren Verbrauch aus dem Jahr 2019 an: cometis benötigte zum Heizen 84.466 kWh Energie, die wir aus der Fernwärme der Stadt Wiesbaden

Scope 1: Direkte Emissionen z.B. Kraftstoffverbrennung, Unternehmensfahrzeuge, Flüchtige Emissionen

Scope 2: Indirekte Emissionen aus der Erzeugung von gekauftem Strom, Dampf, Wärme und Kühlung

Umweltschutz

Prinzip 9

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

bezogen haben. Die Energiequelle war Gas. Da wir keine CO₂-Emissionswerte dieser Energiequelle vorliegen haben, können wir die genaue Menge an CO₂-Emissionen nicht erheben.

- Fuhrpark: Unser Fuhrpark besteht momentan aus vier Fahrzeugen, davon ist eines ein Plug-In-Hybrid.
- Die cometis AG möchte ihre Mitarbeitenden ermutigen, auf umweltfreundlichere Alternativen zum klassischen Verbrenner-Motor umzusteigen. Um den Umstieg zu erleichtern, wurden 2020 zwei Ladestationen auf unseren Betriebsparkplätzen angebracht.
- Abfälle/Müll: Auch im Umgang mit Abfällen und recycelbaren Materialien will cometis verantwortungsbewusst agieren. Bei unseren Healthy-Lunch Bestellungen achten wir auf wiederverwendbare Mehrweg-Verpackungen. Außerdem reduzieren wir Müll, indem wir unsere Arbeitsabläufe fortlaufend

digitalisieren.

- Papierverbrauch: Unseren Papierverbrauch konnten wir im vergangenen Jahr bereits senken. Allerdings können wir diesen momentan noch nicht beziffern, da uns die Statistiken hierfür fehlen. Da wir mittlerweile all unsere internen Vertragselemente mit dem Programm DocuSign unterzeichnen und verschicken, haben wir im Jahr 2020 nur etwa 30.000 DIN-A4-Blätter Papier verbraucht. Im deutschen Schnitt schneidet cometis damit relativ gut ab: Nach Angaben des „Papierloses Arbeiten Monitor 2020“ verbrauchen 21 deutsche Arbeitnehmer:innen mit Bürotätigkeit im Schnitt mehr als 100.000 Blätter pro Jahr.

Ziele für 2021:

- Aufsetzen einer Klimastrategie mit verbindlichen Zielen und Messwerten, die wir systematisch erfassen und darstellen. Um noch mehr Ressourcen einzusparen, wollen

Umweltschutz



wir unsere Verbrauchskennzahlen in Zukunft noch präziser messen, sodass Verbesserungspotenziale eindeutiger identifiziert werden können. Dies betrifft vor allem die Verbrauchszahlen für Heizwärme und Warmwasser, für die wir in diesem Jahr keine genauen Zahlen ermitteln konnten.

- Der Verkehr setzt sehr viele Emissionen frei, deshalb möchten wir in Zukunft unseren Fuhrpark sukzessive auf elektrische Mobilität umstellen. Sollte in Zukunft ein erhöhter Bedarf nach Ladestationen bestehen, zum Beispiel weil Mitarbeitende vermehrt auf elektrische Fahrzeuge umsteigen, wird cometis weitere Ladestationen bereitstellen.
- Wir wollen unseren Papierverbrauch durch weitere Digitalisierungsangebote weiter senken. Für das Jahr 2022 streben wir eine absolute Verringerung des Papierverbrauchs von 30% im Vergleich zu 2020 an.

- Schulung: Für die Mitarbeitenden ist ein Schulungsprogramm zur Reduktion von Abfällen vorgesehen.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die cometis AG ist im sensiblen Kapitalmarkt-Umfeld tätig. Der Ausschluss von allen Arten der Korruption, einschließlich Erpressung und Bestechung sowie Insiderhandel ist unsere Existenzgrundlage. Wir beziehen diesen Anspruch sowohl intern auf Management und Mitarbeitende, als auch extern auf Geschäftspartner:innen, Amtsträger:innen, Agent:innen, Vermittler:innen und Berater:innen und andere mit uns geschäftlich verbundene Einheiten.

Zum 31.12.2020 erreicht:

- Um Insidergeschäfte zu unterbinden, haben wir klare Regelungen zur Prävention in den Arbeitsverträgen all unserer Mitarbeitenden aufgestellt. Aus diesem Grund gilt für alle Mitarbeitenden ein striktes Handelsverbot mit Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten, die mit unserer aktuellen Klientel im Zusammenhang stehen oder stehen könnten. Darüber hinaus haben wir alle Mitarbeitenden in einem Insiderverzeichnis registriert.
- Unsere Verträge mit Agent:innen, Vermittler:innen und Berater:innen enthalten einen Abschnitt über Korruptionsbekämpfung und legen fest, dass die Vertragspartner:innen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten müssen. Die aufgeführten Maßnahmen haben dazu beigetragen, dass es bis heute in unserem Unternehmen seit Gründung im Jahr 2000 keine Korruptionsfälle gegeben hat.

Korruptionsbekämpfung

Ziele für 2021 und darüber hinaus:

- Eine Anti-Korruptions-Richtlinie ist als Bestandteil des Verhaltenskodex für Management und Mitarbeitende bereits in Arbeit. Zudem ist geplant, unserem Team den Umgang mit der Forderung nach Schmiergeldzahlungen, der Gewährung und Annahme von Spenden, dem Engagement im Bereich Sponsoring, der Gewährung politischer Spenden und dem verantwortungsvollen Umgang mit Lobbying noch einmal gesondert zu vermitteln.
- Langfristig wollen wir unsere Lieferkette besser verstehen und analysieren, um auch entlang der Lieferkette noch zuverlässigere Entscheidungen bezüglich des Korruptionsmonitorings tätigen zu können.

Impressum

Dieser Bericht wird zum Schutz
der Umwelt nur digital zur
Verfügung gestellt.

cometis AG

Sitz: Unter der Eichen 7, 65195 Wiesbaden
Tel.: +49 611 20 58 55 0
Fax: +49 611 20 58 55 66
E-Mail: info@cometis.de

Redaktion:

Michael Diegelmann
Tom Claus
Enrico Prinz
Regina Seibel
Julia Nowak
Justus Fischer

Handelsregister:

Amtsgericht Wiesbaden HRB 21 270

Ust-Ident-Nummer:

DE 210 106 986

Vorstand:

(verantwortlich i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV)

Michael Diegelmann, Henryk Deter

accelerate *your* impact.



cometis AG – Unter den Eichen 7 – 65195 Wiesbaden
www.cometis.de